

Kurzbedienungsanleitung von RoLa

Bitte lese die Bedienungsanleitung vor dem ersten Fahren und bei Fragen zum Fahrrad durch.

Kurzbedienungsanleitung und Fahr Tipps für das Lastenrad Rola

Rola ist mit den üblichen Bedienelementen ausgestattet, die man vom normalen Rad kennt. Aber – das höhere Eigengewicht, sowie der längere Radstand sind gewöhnungsbedürftig.

- Beim Lenken schaue nicht auf das Vorderrad, sondern dahin, wo du hinfährst.
- Für einen kompletten Wendekreis mit braucht man ca. 6 m Straßenbreite.
- Bedenke, dass es ein Lastenrad ist, das bei voller Beladung (mit Fahrer bis 200kg!, Fahrer nicht mehr als 100 kg) einen längeren Bremsweg hat als ein gewöhnliches Fahrrad. Du musst immer in der Lage sein das Rad sicher zum Stehen zu bringen.
- Das maximal zulässige Gesamtgewicht beinhaltet neben dem Fahrrad den Fahrer, Kindersitze incl. Kinder und die Zuladung jeglicher Art und darf 200 Kg nicht übersteigen. **Rola** allein wiegt ca. 38kg.
Eine Überschreitung kann zu Schäden und Unfällen mit Verletzungsgefahr führen!

Es wird empfohlen, beim Fahren immer einen Helm zu tragen!!

Insbesondere Kinder sollten beim Transport mit dem Lastenrad einen Helm tragen.

Die wichtigste Regel beim Lastenradfahren lautet „**Langsam und defensiv fahren!**“

Rad Auf-/ Abbocken

Das Rad steht auf einem Mittelständer. Das Aufbocken gestaltet sich auch mit Last recht einfach.

Den Ständer nach unten drücken, bis er auf dem Boden aufsitzt. Dann weiter Druck auf den Ständer geben und das Rad nach hinten ziehen. Fertig!

Das Rad wieder in Fahrposition bringen:

Einen Fuß vor den Ständer stellen. Etwas in die Knie gehen und den Sattel fassen. Jetzt das Rad nach vorne schieben und den Fuß als Widerlager nutzen. Danach den Ständer mit dem Fuß ganz nach oben drücken.

Am besten ein paarmal üben.

Sitzposition / Sattelhöhe einstellen

Wähle eine etwas tiefere Sitzposition, sodass du mit beiden Füßen auf den Boden kommst.

Das Rad besitzt an der Sattelstange zum Einstellen der Sattelhöhe einen Schnellspanner. Damit lässt sich die Sitzhöhe schnell und ohne Werkzeug ändern.



Die Sattelstütze darf nicht über eine maximale Höhe herausgezogen werden. Diese Maximal-Markierung darf nicht sichtbar sein!

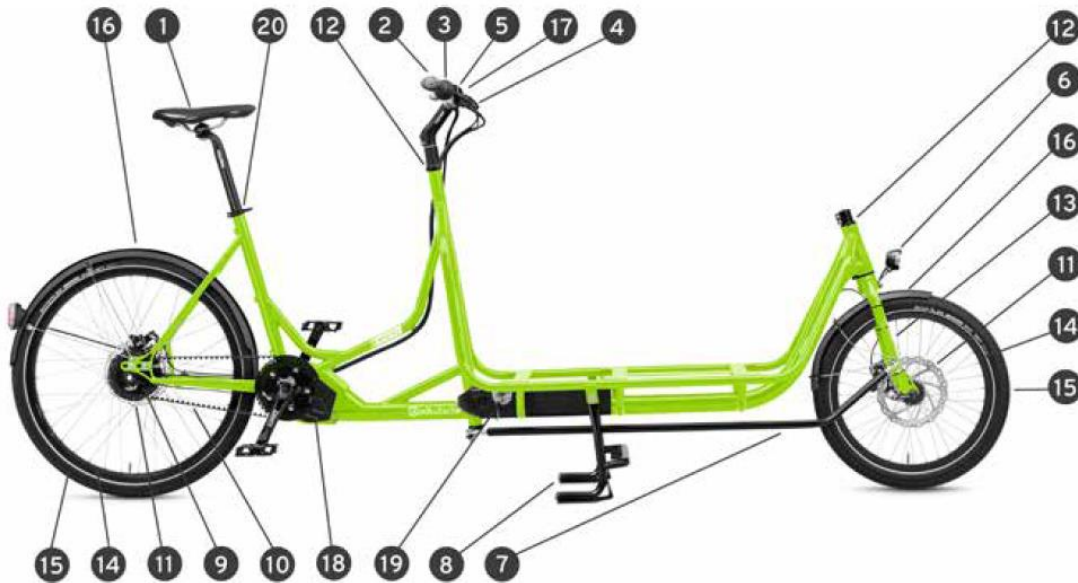
Lenkereinstellung / Lenkerhöhe und -neigung einstellen

Normalerweise brauchst du die Lenkereinstellung nicht zu ändern!

Beim Höhenverstellen unbedingt darauf achten, dass die silberne Halbkugel (Druckstift) in einer runden Aussparung einrastet.

Wird die Neigung des Lenkers verstellt (das geht nur nach vorne!!) ist unbedingt darauf achten, dass die rote Markierung eine gerade Linie ohne Knick bildet.

Übersicht der Komponenten



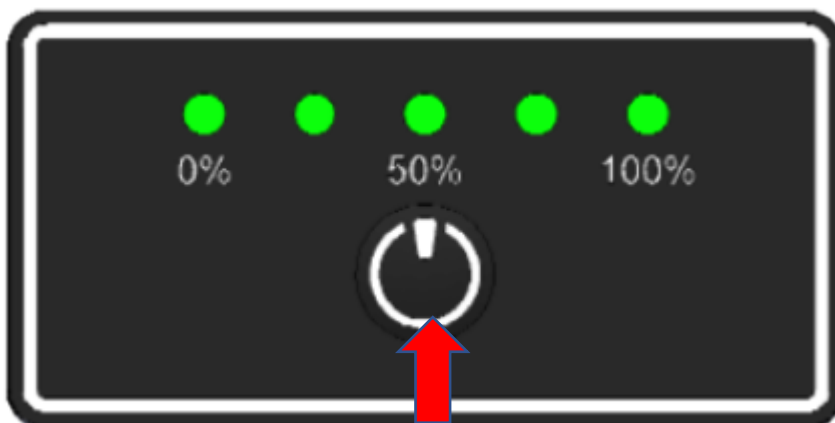
- 1. Sattel
- 2. Lenker
- 3. Schaltgriff*
- 4. Bremshebel
- 5. Klingel
- 6. Beleuchtung*
- 7. Lenkstange

- 8. Ständer
- 9. Schaltung*
- 10. Kette bzw. Riemen*
- 11. Scheibenbremse
- 12. Steuersatz
- 13. Gabel
- 14. Felgen

- 15. Reifen
- 16. Schutzblech
- 17. Bedieneinheit
- 18. Motor
- 19. Akku
- 20. Sattelklemme
- * je nach Ausstattung

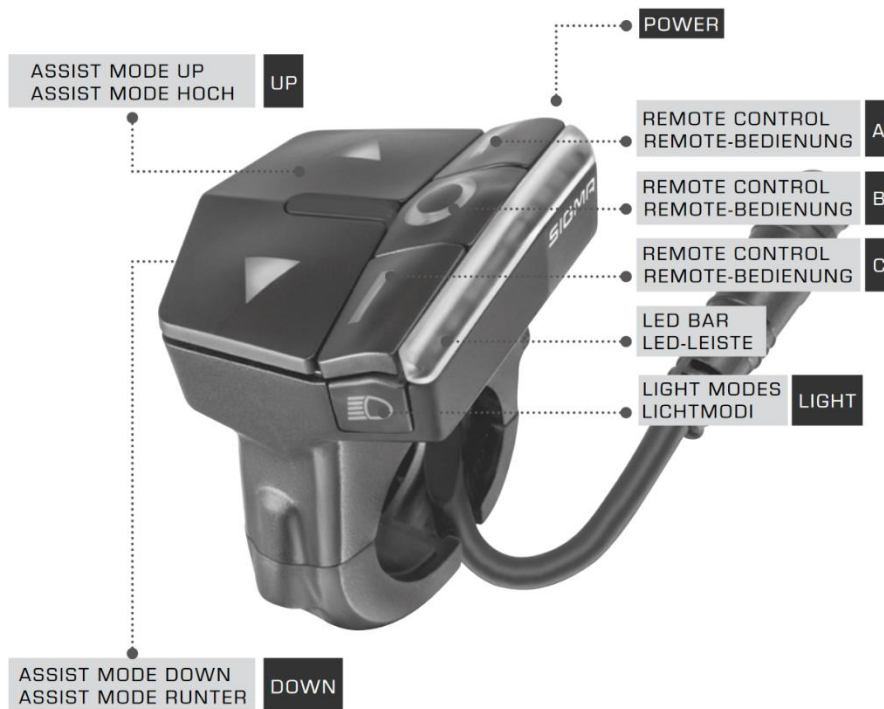
Einschalten

Der Einschaltknopf befindet sich am Akku (siehe Punkt 19 auf obiger Zeichnung)



Mit dem Einschalten des Bordcomputers wird auch die Schaltung aktiviert.

Die Bedienungseinheit



Das Bedienungselement integriert 7 Tasten. Über die LED-Leiste wird der aktuelle Unterstützungsmodus (Assist Mode) (farbig codiert), der Batterieladezustand (5 Levels) und die Fehlermeldungen des E-Systems angezeigt, Details siehe folgende Tabelle.

Funktion	Operation	Anzeige	Kommentar
E-System einschalten	[POWER]	LED-Animation > LEDs ON	Die R500 schaltet das E-System an (wenn das E-System über die Batterie angeschaltet wird, schaltet die R500 automatisch an).
E-System ausschalten	[POWER] gedrückt halten (2s)	LED-Animation > LEDs OFF	Die R500 schaltet das E-System aus (wird das E-System über die Batterie ausgeschaltet, schaltet die R500 automatisch aus).
Nächst höheren Assist Mode wählen	[UP]	OFF > BLAU > GRÜN > PINK > ROT	Anzeige nur auf den oberen vier LEDs
Nächst niedrigeren Assist Mode wählen	[DOWN]	ROT > PINK > GRÜN, BLAU, OFF	Anzeige nur auf den oberen vier LEDs
Licht einschalten	[LIGHT]	–	Das manuelle Einschalten des Lichts deaktiviert die Lichtautomatik vorübergehend
Lichtmodus ändern	[LIGHT]	–	Der Lichtmodus wechselt zwischen Abblend- und Fernlicht (sofern vom E-System unterstützt)
Licht ausschalten	[LIGHT] gedrückt halten (2s)	–	Das manuelle Ausschalten des Lichts deaktiviert die Lichtautomatik vorübergehend
Lichtautomatik	automatisch	–	Wenn die Lichtautomatik aktiviert ist, schaltet die R500 das Licht bei dunkler Umgebung automatisch an und bei heller Umgebung automatisch aus.
Schiebehilfe aktivieren	[DOWN] + [C] gedrückt halten	Weiß (blinkend)	Anzeige nur auf oberen vier LEDs
EOX® VIEW Remote-Bedienung	[A], [B], [C]	Siehe Kapitel 4.0	Wenn ein EOX® VIEW verbunden ist, steuert die R500 diesen per Remote.
EOX® APP Remote-Bedienung	[A], [B], [C]		Wenn kein EOX® VIEW verbunden ist, steuert die R500 die EOX® APP per Remote.
Batterieladezustand	automatisch		Der Batterieladezustand wird in 5 Stufen auf den unteren 5 LEDs des Indikators angezeigt.
Fehlermeldungen	automatisch	Rot blinked	Fehlermeldungen werden auf dem LED Indikator angezeigt

Beim Anfahren bereits auf dem Sattel sitzen und beherzt losfahren. Die Unterstützung des Motors setzt sofort ein.

Schaltvorgänge, während stark auf die Pedale getreten wird, sollen unbedingt vermieden werden!!

Mit dem Einschalten des Bordcomputers wird auch die Schaltung aktiviert.

Schiebehilfe

Rola besitzt eine Schiebehilfe. Diese darf nur zum Schieben verwendet werden.

Beleuchtung

Rola besitzt ein permanentes Tagfahrlicht, ein permanentes Rücklicht, ein schaltbares Abblendlicht und ein automatisches Bremslicht. Das Tagfahrlicht wird mit dem Einschalten des Akkus aktiviert.

Akku

Der Ladezustand kann an der Bedienungseinheit abgelesen werden. Die Unterstützung durch den Motor kann in 4 Stufen eingestellt werden (siehe oben). Die Reichweite des Akkus hängt stark von der Fahrweise und der eingestellten Unterstützung ab. Sie beträgt ca. 60 bis 100 km je nach Fahrweise.

Sollte die Unterstützung des Motors ausfallen, kann mit dem Fahrrad trotzdem gefahren werden. Gründe für den Ausfall:

- der Akku ist ausgeschaltet oder hat sich entleert
- der Bordcomputer sitzt nicht richtig in der Halterung
- der Bordcomputer braucht ein „Reset“ – dazu Akku aus- und wieder einschalten

Der Akku sollte über Nacht, wenn das Rad im Winter in der kalten Garage steht, aus der Halterung entfernt werden. Auch darf er über einen längeren Zeitraum keiner direkten Sonnenstrahlung ausgesetzt werden.

Bei der Wochenendausleihe kann das Ladegerät mitgegeben werden. Am besten lädst du den Akku direkt am Rad.

Sicherheit

Rola muss, bei mehrtägigem Gebrauch (Wochenendausleihe), aus Versicherungsgründen über Nacht sicher in einer Garage oder einem Schuppen untergebracht werden!!

Bitte schließe das Rad immer ab, wenn du es unbeaufsichtigt irgendwo abstellst. Versuche es dabei nach Möglichkeit mit der Zusatzschlosskette an einen festen Gegenstand anzuschließen (Fahrradständer, Laterne...)

Dafür immer nur das beiliegende Schloss verwenden. Keine eigenen Schließvorrichtungen verwenden!

Den Schlüssel auf der linken Seite in das Schloss stecken („richtig herum“ einstecken – s. Foto) und mit einer Vierteldrehung senkrecht stellen. Mit der anderen Hand auf der Gegenseite den schwarzen Hebel nach rechts drücken. Dabei unbedingt darauf achten, dass keine Speichen im Weg sind. Zusätzlich mit der Kette eine Schlinge um die Laterne legen und die Kette in die Aussparung auf derselben Schlossseite stecken.

Zum Aufschließen den Schlüssel einstecken und wie zum Abschließen um eine Viertel Umdrehung senkrecht stellen.

Den Schlüssel bitte abziehen und gut verwahren! Der Schlüssel wird bei geöffnetem Schloss NICHT im Schloss gesichert, sondern muss abgezogen werden.

Reifen

Vorderreifen 20“ Luftdruck 2,0 – 4,0 bar

Hinterreifen 26“ Luftdruck 2,5 – 5,0 bar

Alle Reifen haben sogenannte Patentventile mit üblichem Luftpumpenanschluss.

Am Standort wird der Luftdruck regelmäßig überprüft.

Niemals mit plattem Reifen weiterfahren, der Schaden wird nur größer

Reinigung

Sollte das Fahrrad einmal schmutzig geworden sein, nur mit klarem Wasser reinigen und abtrocknen. Reinige es auf keinen Fall mit einem scharfen Wasserstrahl oder einem Dampfstrahler oder Hochdruckreiniger!!!

Was noch wichtig ist

Das Rad wird von der Leihstation regelmäßig überprüft und gewartet. Trotzdem kann es Defekte geben. Diese bitte nicht selbst reparieren!

Die Felgen sind in Kurvenfahrten und bei schlechten Straßen einer hohen Belastung ausgesetzt. Randsteine sind der Killer für Felge, Reifen und Lager!!

Plane deine Route vorher sorgfältig. Lieber ein paar Meter Umweg als eine teure Reparatur.

Sollte, was wir nicht hoffen, das Rad einmal auf freier Strecke nicht mehr fahrtüchtig sein, kontaktiere uns bitte unter 07472/9569816 und oder schicke eine eMail an kontakt@lastenfahrrad.de.

Sichere dann **Rola** so gut wie möglich (abschließen!) evtl. das Rad bis zur nächsten Ortschaft schieben.

Zurückgeben

Die Rückgabe des Fahrrades erfolgt persönlich zum vereinbarten Termin. Das Fahrrad und alle mitgenutzten Teile müssen sauber, vollständig und gleichzeitig zurückgegeben werden. Über eventuelle Beschädigungen und Verluste muss Rechenschaft abgelegt werden.

Für Kritik, Anregungen oder Verbesserungsvorschläge sind wir immer dankbar. Schickt uns einfach eine Mail unter kontakt@lastenrad-rottenburg.de und wir veröffentlichen das dann, wenn es für die Allgemeinheit relevant ist.

Gerne bieten wir Erstnutzern eine intensive Einweisung in unser Lastenrad **Rola** an und empfehlen das sogar ausdrücklich zu nutzen, da ein Lastenrad doch anders reagiert als ein normales Fahrrad. Meldet euch dazu unter kontakt@lastenrad-rottenburg.de und wir vereinbaren einen Termin.